

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ihm, dem Unvergeßlichen, den letzten Scheidegruß durch Absingung von Suppés „Ruhe sanft“.

Am 8. Dezember sandten wir Vertretungen unseres Vereins sowohl nach Linz zum 50jährigen Jubelfeste des Sängerbundes, wie auch nach Nussee zum 50jährigen Wiegenfeste der dortigen Liedertafel.

Der Zulfeier der Südmark-Ortsgruppen Gmunden am 14. Dezember ließ unser Verein abermals seine Unterstützung, indem er einige Chöre zum Vortrage brachte.

Schon längere Zeit bemühte sich im Stillen unser Chormeisterstellvertreter R. Skalla um das Zustandekommen einer Hauskapelle, und seinem energischen Streben war es zu verdanken, daß wir uns bereits zu Silvester der wertvollen Unterstützung eines eigenen Orchesters erfreuen konnten. So war es ein leichtes, ein sehr abwechslungsreiches Programm für den 31. Dezember zusammenzustellen und das heitere Singspiel „Im Bremerkeller“, das man angefeht hatte, tat das übrige, um einen Massenbesuch in das Kurhaus zu laden. Das Hausorchester eröffnete mit dem schneidigen „Weibermarsch“ von Lehár und der Ouvertüre aus der „Schönen Galathea“ von Suppé den Reigen der Darbietungen und hatte durch die treffliche Schulung sofort gewonnenes Spiel. Der Männerchor glänzte mit dem immer gern gehörten Engelsbergischen Chor „Im Dunkeln“ und verriet mit diesem, sowie mit allen anderen Vorträgen eingehendes Studium. Die Kapelle gab noch Lehárs „Ball sirenen“, D. Straus' „Walzertraumlied“ und Wagners „Die Bosniaken kommen“ zum besten, worauf das Singspiel seinen Anfang nahm. Das musikalische Studium, eine Arbeit unseres Chorleiters, wurde gekrönt durch die prächtige Darstellung und Fräulein Gusti Lang machte sich unentbehrlich durch die Übernahme der Klavierbegleitung. Die Regie des beifälligst aufgenommenen Singspiels führte wieder Herr Gustav Hamann.

48. Vereinsjahr 1908/09.

Wenn bisher von einer Tätigkeit des Komitees zur Schaffung eines eigenen Vereinsheims in diesem Büchlein wenig oder gar nichts zu lesen war, so ist diese Unterlassung nicht einem Übersehen, sondern dem Umstande zuzuschreiben, daß die wiederholten Bemühungen desselben leider immer wieder resultatlos verliefen.

Auch in diesem Jahre hätte ich aus demselben Grunde schwei-